

reden anfieng, ja einige hoben Erbklößer auf, und warfen sie über ihn weg.

Sebaldus fieng an zu fürchten, daß der Austritt ernsthafter werden möchte, und suchte seinen Reisegefährten von seinem Vornehmen abzuhalten; diesem aber hatte der geringe Anschein eine Art von Märtyrer zu werden, den Kopf angeflammt, und er fieng an, mit stärkerer Stimme, den Vorübergehenden ein Wort ans Herz zu legen.

Endlich gerieth er an einen Kerl, der nach seinem braunen Kocke und rund um den Kopf herum abgeschnittenen Haaren, nichts anders als ein Schlächter oder Gerber seyn konnte. „Mein Freund, redete er ihn an, er gehet, um sich die Zeit zu vertreiben, o! wenn er wüßte, wie wohl dem ist,

„Der da seine Stunden

„In den Wunden

„Des geschlachteten Lammes verbringt.,

Herr, sagte der Kerl mit starren Augen: „was kann mir das helfen, ich bin vorigen Sonntag im Lammie gewesen, aber das Bier war sauer.,

Und damit gieng er fort. Der umstehende Pöbel schlug ein Gelächter auf, und verließ unsre Reisenden. Der Pietist verstummte.